

Ein Bestattungs- und Friedhofreglement auf der Probe



Ludothek - Holzkästen im Klassenlager



des Brassensembles der Musikschule Steinhausen



25 Jahre Chilematt



Schnee dank Schneefreaks





Der Gemeinderat ist wieder komplett. Herzliche Gratulation zur Wahl Hans Staub. Herzliche Gratulation zur Wiederwahl den Bisherigen.

Hans Staub, der «Ursteinhauser» aus dem Gewerbe, nimmt nun die Verantwortung gegenüber seinen Wählern war. Nun steht noch offen, wer die Führung übernimmt. Die Wahl des Gemeindepäsidiums folgt im Dezember. Wer stellt sich zur Verfügung? Wer wird gewählt? Wir informieren.

Aktion Tansania!

Die Spendensammlung kommt langsam in Gange. Nun ist die Zweitausender-Grenze überschritten. Bravo. Natürlich können Sie weiter spenden. Das Konto liegt bei der Raiffeisenbank Steinhausen. Steinhauser Aspekte «Tansania» Sie können auch am Schalter einzahlen. Jeder Franken zählt.

Danke für Ihre Spende!

Urs Nussbaumer

Herbstzeitlose

Zeitloser Herbst oder Herbstzeitlose. Diese Wortspielerei ist sehr aktuell. Einen wunderschönen, zeitlosen Herbst mit Temperaturen in T-Shirt-Nähe hat uns der Oktober gebracht. Die Herbstzeitlose (Colchicum autumnale L., so lateinisch) ist eine 10-25 cm hohe, ausdauernde Zwiebelpflanze mit rosa bis violetten, aus sechs Kronblättern bestehende Blüten. Blütezeit ist zwischen August und Oktober. Die schmalen, lanzettlichen Blätter erscheinen zusammen mit den Fruchtständen im darauf folgenden Frühjahr.

Bei der Frucht handelt es sich um eine längliche Kapsel, die schwarze Samen mit einem weißen, klebrigen Anhängsel beinhaltet, das die Verbreitung durch Ameisen sichert. Im Vergleich mit den andern Planzen hat die Herbstzeitlose ihre Blütezeit im Herbst und nicht im Frühjahr.

Daher gerade zum richtigen Zeitpunkt kommen auch die Herbstzeitlosen ins Kino. Der Film «Die Herbstzeitlosen» von Bettina Oberli mit Stephanie Glaser bekannt aus weiterne Filmen wie «Mein Name ist Eugen», «Sternenberg» und unzähligen Fernsehkomödien, sorgt mit

erotischen Dessous in einem Dorf im Emmental für rote Köpfe.

Apropos Köpfe – beim Erscheinen dieser Ausgabe werden wohl die gewählten Kandidaten des Kantons- und Regierungsrates bekannt sein und die Dörfer werden wieder geräumt von den «Köpfen» auf den Wahlplakaten, die so freundlich in die Gegend schauten.

Wir wünschen den Gewählten viel Freude und Einsatz in den Räten.

Geniessen Sie einen zeitlosen Herbst.

halt

Aus dem Rathaus

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2006

Die Traktandenliste für diese Gemeindeversammlung lautet wie folgt:

- 1. Protokoll über die Gemeindeversamm lung vom 22. Juni 2006
- 2. Voranschläge 2007 der Gemeindeverwaltung und des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen sowie Festlegung des Steuerfusses
- 3. Finanzpläne 2007 bis 2010 der Gemeindeverwaltung und des Wasserund Elektrizitätswerkes Steinhausen

Gemeinde	2 2 / 12 16 2/
Gemeinde	2, 3, 4, 13, 16, 24
Bibliothek	5
Kulturkommission	6, 7
Ludothek	8
Vereine 9, 10, 14, 15	, 17, 22, 23, 25–27
Musikschule	11
Pfarrei	12
Gewerbe	18, 20, 21
Schule	19
Agenda	28

- 4. Kredit Ersatz Tanklöschfahrzeug
- 5. Finanzbeitrag an die Stiftung Alterssiedlung Steinhausen (Umwandlung von Alterswohnungen in Zimmer mit Pflegebetten)
- Motion «Nachhaltige Verbesserung und Sicherung der Wohnqualität mittels Verkehrsplanung im Siedlungsraum Erli, Grabenackerstrasse, Hasenbergstrasse, Keltenweg, Tellenmattstrasse»
- 7. Motion Alterswohnungen

Personelles

Die langjährigen Mitglieder der Betriebskommission des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen (WESt), Marcel Lorenzi (seit 1985) und Karl Meierhans (seit 1991), haben ihren Rücktritt auf Ende dieses Jahres eingereicht. Der Gemeinderat dankt diesen beiden Demissionären für die aktive Mitarbeit in dieser Kommission. Als neue Mitglieder der Betriebskommission WESt sind Felix Meier, Schulhausstrasse 6, und Karl Schleiss, Erlistrasse 2, gewählt worden.

Erweiterte Blockzeiten Primarschule und Kindergarten

Der Gemeinderat beauftragte die Abteilung Bildung und Schule, die erweiterten Blockzeiten an der Schule Steinhausen auf das Schuljahr 2007/08 vorzubereiten und einzuführen. Für das Schuljahr 2007/08 wurde dieser Mehraufwand im Budget 2007 aufgenommen.

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte

Urs Nussbaumer www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare

Urs Nussbaumer (UN) Max Gisler (Gi)

Druck: Druckerei Ennetsee
Vorstufe: Gnos Print GmbH



Unsere Gesundheit ist kostbar und nicht selbstverständlich!

Praktische Kinesiologie

Haben Sie körperliche Beschwerden, für die Sie keine Ursache finden? Mit dem Muskeltest gehen wir der Krankheit oder Störung Aufden Grund und stellen fest,

wo die Energie blockiert ist und welche weitere Behandlung angezeigt ist.

Behandlungsmöglichkeiten

Ischiasbehandlung Rücken- Nacken- Probleme Beckenkorrektur

Kosten

Pro Stunde Fr. 70.--Wenn Sie eine Zusatzversicherung für Komplementärmedizin haben, werden die Kosten je nach Behandlung von den meisten Krankenkassen übernommen.

P. Pius Bucher

Dipl. Kinesiologe Mariahilf, 6312 Steinhausen Telefon 041 749 47 21 Praktische Kinesiologie, EDU-Kinesthetik, PS-Polarity, Shiatsu, EAM (Energie-Ausgleich-Methode), Klassische Körpermassage, Rücken-, Nacken-, Fuss-, Druck-Massage, Bachblüten





Peter Schwendeler GmbH

Redaktion:

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen Telefon 041 741 55 83 www.kosmetik-cavegn.ch

6312 Steinhausen Telefon 041 740 26 14

Ein Bestattungs- und Friedhofreglement auf der Probe

34 Jahre sind vergangen, seit die Gemeindeversammlung ein Bestattungsund Friedhofreglement beschlossen hat. Dieses Reglement ist in vielen Teilen überholt. Man spricht heute nicht mehr vom Leichenwagenführer und vom Totengräber, obschon es eigentlich treffende Begriffe sind.

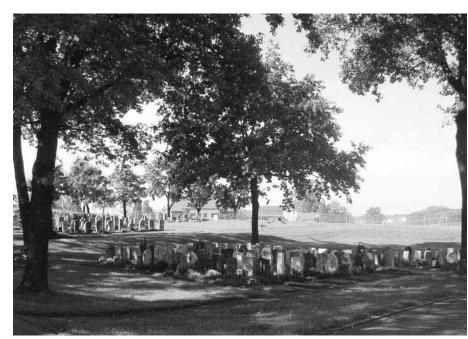
Die Friedhofkommission hat den Entwurf eines neuen Reglementes erarbeitet. Am 3. Juli 2006 hat der Gemeinderat von diesem Vorschlag Kenntnis genommen und grünes Licht für eine Vernehmlassungsrunde gegeben. Daraufhin konnten sich alle Interessierten damit auseinandersetzen.

Man täuscht sich, wenn man meint, der Friedhof sei kein grosses Thema. Unsere Ortsparteien und besonders die beiden Kirchgemeinden haben sich zum Teil sehr intensiv mit dem Reglement befasst. Sie haben jede einzelne Bestimmung geprüft und Aenderungsvorschläge formuliert. Das ist der Friedhofkommission nicht etwa lästig, sondern freut sie, denn ihre Arbeit hat ein Echo gefunden. Die Vorlage für die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2007 ist besser fundiert, wenn sie die Meinungen der Vernehmlasser spiegelt.

Allerdings sind noch Gespräche zu führen. Die Kirchgemeinden haben spezielle Wünsche angebracht. Sie glauben, dass es neu auch Familiengräber geben soll. Ob das die Mehrheitsmeinung der Bevölkerung ist? Entsprechen Familiengräber einem Bedürfnis?

Weiter möchten die Kirchgemeinden die so genannte Grabesruhe von 20 Jahren, wie sie auch in anderen Gemeinden des Kantons Zug üblich ist, auf Wunsch deutlich verlängern. Wie soll einem solchen Wunsch entsprochen werden, wenn alle umliegenden Gräber nach 20 Jahren geräumt werden? Wer kümmert sich mit Gewissheit nach über 20 Jahren noch um das Grab?

Die Fragen werden die Friedhofkommission noch beschäftigen.



Friedhof Erli



−Gi. Familiengrab in Zug



Umfassende Blockzeiten im Kindergarten und der Primarschule

Umfassende Blockzeiten im Kindergarten und der Primarschule

Umfassende Blockzeiten werden seit Langem gefordert. Auch kantonale und kommunale Vorstösse brachten dieses Thema immer wieder auf das politische Parkett. Als Ergebnis dieser Diskussionen steht fest, dass umfassende Blockzeiten und damit eine umfassende Morgenbetreuung der Kinder eingeführt werden sollen. Der vom Kanton festzulegende verbindliche Zeitpunkt für die Einführung ist jedoch noch nicht definiert. Den einzelnen Gemeinden steht es jedoch offen, bereits entsprechende Entwicklungen einzuleiten. Mit dem nun erfolgten Entscheid des Gemeinderates nutzt die

Randzeitenbetreuung mit Hausaufgabenhilfe (RaBe)

Neue Leiterin

Per 01. September 2006 ist mit Frau Vera Villiger die Leitungsstelle der RaBe neu besetzt worden. Sie ist gelernte Kindergärtnerin und hat viel Erfahrung in der Betreuung und Förderung von Kindern. Sie freut sich sehr darauf, zusammen mit ihrer Mitarbeiterin, Frau Ursula Niggli, den Kindern in der RaBe einen fröhlichen, erholsamen und spannenden Aufenthalt anzubieten.

Heinz Sennrich, Sozialvorsteher

Gemeinde Steinhausen den eigenen Spielraum und hat sich selber eine Zielsetzung für die Einführung der umfassenden Blockzeiten gegeben.

Die nun geplante Einführung von umfassenden Blockzeiten bedeutet ein anspruchsvolles Schulentwicklungsprojekt. Der alternierte Unterricht (d.h. Unterricht in Halbklassen in den Kindergärten und hauptsächlich bis zur 4. Primarklasse) hat eine lange Tradition und ist sowohl pädagogisch wie auch didaktisch begründet. Allerdings weiss man auch aus lernpsychologischer Sicht, dass es die Morgenstunden sind, in denen unser Gehirn am leistungsfähigsten ist.

Das Wichtigste in Kürze

- Eine Projektgruppe der Abteilung Bildung und Schule arbeitet an der Einführung von umfassenden Blockzeiten auf das Schuljahr 2007/08 hin.
- Umfassende Blockzeiten bedeuten, dass der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler im Kindergarten und auch an der Primarschule während mindestens 4 Lektionen am Morgen stattfindet.
- Alternierender Unterricht findet am Nachmittag statt. Die Wochenstundenzahl bleibt unverändert: Kinder des Kindergartens und der Unterstufe werden

zusätzlich zum Mittwochnachmittag noch weitere freie Nachmittage haben.

 Die bisherigen Kindergartenmodelle Standard- und Halbtageskindergarten werden zu einem einzigen Modell zusammengeführt.

Anlässlich der Informationsabende zum Kindergarteneintritt (am 16. Januar 2007) und zum Schuleintritt (6. März 2007) werden die betroffenen Eltern direkt und detailliert informiert. Zu gegebenem Zeitpunkt werden wir ausserdem wiederum in den Aspekte berichten.

Jörg Wurmet, Rektor

Positiver Entscheid im Gemeinderat!

Bei den politischen Entscheiden auf kantonaler Ebene mit der Teilrevision des Schulgesetzes sowie den Ausführungsbestimmungen des Erziehungsrates zur Einführung von Blockzeiten muss mit einer zeitlichen Verzögerung gerechnet werden.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 4. September 2006 beschlossen, dass die Einführung von umfassenden Blockzeiten in Steinhausen auf das Schuljahr 2007/2008 vorzubereiten ist und hat im Budget 2007 die finanziellen Mittel dafür vorgesehen.

Barbara Hofstetter, Gemeinderätin





Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen Telefon 041 741 10 32 www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14-19 Uhr
Dienstag	10-12 Uhr	14-19 Uhr
Mittwoch		14-19 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr	14-19 Uhr
Freitag		14-19 Uhr
Samstag	10-13 Uhr	

Am 8. November 06 von 9-11 Uhr offerieren wir Ihnen einmal mehr Kaffe und Kuchen während wir neue Bücher vorstellen. Zu diesem «Büecherkafi» sind Sie herzlich eingeladen. Der Anlass ist gratis, eine Voranmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Bibliotheksteam

Im Rahmen der 25 Jahre Jubliäumsfeierlichkeiten des Zentrum Chilematt vom 26. November bis 3. Dezember 2006 wird sich auch die Bibliothek in besonderer Weise präsentieren. Mehr darüber erfahren Sie über den gemeinsamen Flyer.

Der Nobelpreis für Literatur geht dieses Jahr an den türkischen Landsmann Orhan Pamuk.

Sie finden bei uns diverse Titel von diesem Autor.

Ebenso führen wir eine grosse Anzahl Bücher über Indien, dem diesjährigen Gastland an der Frankfurter Buchmesse, resp. von indischen Autorinnen und Auto-

Neue Hörbücher

H. Hesse: Wie im siebten Himmel: Geschichten von der Liebe.

Anna Clarin: Das Verhör – Sophie Scholl.

Ken Wilber: Mut und Gnade

Werner Küstenmacher: Simplify Your Life. Mehrere Krimis von G.Simenon.

Neue Musik-CDs:

Krokus: Hellraiser

The Roots: Game Theroy Lunik: Preparing to Leave Lionel Richie: Coming home Motörhead: Kiss of Death Plüsch: Früsch awäsche Maná: Amar es combatir

Iron Maiden: A Matter of Life and Death

Nutini, Paolo: These Streets Elton John: The Captain & the Kid

Zucchero: Flv

Blumen Topf: MusikmaschinBob Dylan: Modern TimeTiziano Ferro: Nessuno é

La Fee:La Fee

Christina Aguilera: Back to Basics

Bravo Hits 53 und 54 Die Hit Giganten Kuschel Rock 20 Stars for Kids

Diana Krall: From This Moment On Rebekka Bakken: I Keep My Cool Madeleien Peyroux: Half the Perfect

World

Vitus (Filmmusik)

WEBER GARTENBAU

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Weber Gartenbau Blickensdorferstrasse 2 Postfach 6312 Steinhausen Tel. 041 743 20 80



Verena, Eva Grolimund Katja Grolimund Foley Silvia Kolb-Heiniger Judith Schmid Zugerstrasse 39 6312 Steinhausen

Coiffure

041 741 69 39

unsere Öffnungszeiten: 13.00 - 18.30Мо Di-Fr 08.30 - 18.3008.00 - 12.00Sa



Jetzt! Annahme von Winterkleidern

Öffnungszeiten:

Mo + Di 14.00 bis 17.00 Uhr Mi + Do 9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwochs Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Jopalka 7430659 Tal. Privat: 0774101212

Beim Bahnhof 3, 6312 Steinhausen

S

Konzertzyklus und «steinhausen»

Konzertzyklus zum 25-Jahre-Jubiläum Chilematt Zentrum Steinhausen

Im November 2006 feiert Steinhausen 25 Jahre Gemeinschaftszentrum Chilematt.

Vor der Jubiläumswoche präsentiert die Kulturkommission Steinhausen einen vielfältigen Konzertzyklus. Jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr wird festliche, tänzerische, jazzige und innovative Musik angeboten.

Programm:

November Allerheiligen
 Sérénade à Deux – Musik für 2 Klaviere
 Andrea Forrer und Andreas Fischer
 Saal 2

8. November Orgeltanz Christian Renggli St. Matthias Kirche

15. November SteinhausenJazzWallis Christine Brunner-Lauber mit Band Saal 2

22. November Classics LehrerInnen der Musikschule Steinhausen Kath. Kirche Don Bosco

November Sérénade à Deux – Musik für zwei Klaviere

Das Konzert der Kulturkommission an Allerheiligen hat Tradition. Dieses Jahr nutzen Andrea Forrer und Andreas Fischer die Gelegenheit, die zwei Flügel im Zentrum Chilematt in einem Konzert zu vereinen und gestalten einen Abend mit Werken für zwei Klaviere. Im Mittelpunkt des knapp einstündigen Programms stehen



Werke aus dem 18. Jahrhundert der Komponisten Johannes Christian Bach, Cornelius Gurlitt und Wolfgang Amadeus Mozart.

8. November Orgeltanz

Christian Renggli ist Chorleiter des katholischen Kirchenchores Baar/Steinhausen. In der St. Matthias Kirche zeigt er die würdige Königin der Instrumente für eine gute halbe Stunde in einem neuen und ungewohnten Licht. Für einmal steht sie nicht still auf der Empore, sondern schwingt das Tanzbein. Ob Walzer, Tango oder Rumba; stets zeigt sie sich von ihrer eleganten Seite. Christian Renggli improvisiert und spielt Werke von Jehan Alain, Guy Bovet, Peter Planyavsky und Siegfried Karg-Elert.

15. November SteinhausenJazzWallis

Christine Brunner-Lauber ist langjähriges Mitglied der Kulturkommission, betätigt sich aber ebenso gerne als Jazz-Sängerin. Sie verabschiedet sich 2006 als Kommissionsmitglied mit einem halbstündigen Konzert mit Band, bestehend aus drei Profimusikern und zwei Musikern aus Leidenschaft: Stefan Ruppen (p), Alex Rüedi (sax, fl, e-b), Beat Jaggy (d), Jean-Pierre D'Alpaos (e-b). Freuen Sie sich auf einen musikalischen Leckerbissen!

22. November classics

Die Musikschule Steinhausen veranstaltet Jahr für Jahr eine grosse Anzahl von Konzerten, viele davon im Zentrum Chilematt. Dabei stehen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Vorträgen im Mittelpunkt. Aus Anlass des Chilematt-Jubiläums wird der Spiess für einmal umgekehrt: Als Besonderheit stehen an diesem Abend Musiklehrerinnen und -lehrer im «Rampenlich» und zeigen ihr Können.

Alle Konzerte finden bei freiem Eintritt statt – Kollekte am Ausgang.

steinhau_sen

In der Jubiläumswoche vom 26.11. bis am 3.12.06 präsentiert die Kulturkommission Steinhausen die Skulpturausstellung «steinhausen». Künstlerinnen und Künstler aus Steinhausen - Profis und Amateure, Jung und Alt – stellen ihre Steinskulpturen aus. Jeder Künstlerin, jedem Künstler wurden Porenbetonsteine zur Verfügung gestellt, aus welchen sie Köpfe formen. Die Ytong-Steine werden in verdankenswerter Art von Xella-Schweiz (www.xella.ch) gesponsert. Xella ist eines der führenden Unternehmen im europäischen Baustoffmarkt. Auf die Ausschreibung im Juni haben sich 50 Personen aus Steinhausen zum bildhauerischen Gestalten der Kopf-Skulpturen gemeldet, u.a. eine Schulklasse des Schulhauses Sunnegrund. Seit September wird an den Ytong-Steine gearbeitet. Der Abgabetermin für die Köpfe ist Mitte November. Alle Köpfe werden in Gruppen aufgestellt. Die Vernissage ist an der Eröffnung der Jubiläumswoche am Sonntag 26.11.06 um 17.00 Uhr im Zentrum Chilematt Steinhausen.

Das Thema «Köpfe» steht im Zusammenhang mit dem Zweck des Kirchen- und Begegnungszentrums, worin sich tagtäglich und zu den verschiedensten Anlässen und Tätigkeiten Leute begegnen. Auf das Resultat sind das Publikum wie die Kulturkommission ebenso gespannt wie es wohl auch die Künstlerinnen und Künstler sein werden.

Nach der Vernissage ist die Ausstellung auf dem Kirchenplatz bis zur Finissage am 3. November 2006 um 12.00 Uhr geöffnet. Weitere Details später auf der Homepage der Kulturkommission (www.kultursteinhausen.ch) und in der Presse.



Konzertzyklus zum 25-Jahre-Jubiläum Zentrum Chilematt

Festliche, tänzerische, jazzige und innovative Musik

1. November (Allerheiligen)

Sérénade à Deux - Musik für 2 Klaviere

Musik aus dem 18. Jahrhundert für 2 Klaviere, dargeboten von Andrea Forrer und Andreas Fischer.

8. November - Orgeltanz

Christian Renggli improvisiert Walzer, Tango und Rumba. (St. Matthias Kirche)

15. November - SteinhausenJazzWallis

Christine Brunner-Lauber mit Band, verabschiedet sich mit einem Jazzkonzert aus der Kulturkommission. Freuen Sie sich auf einen musikalischen Leckerbissen!

22. November - Classics

Für einmal stehen die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Steinhausen im Rampenlicht. (Kath. Kirche Don Bosco)

Alle Konzerte jeweils Mittwochabend 19.00 Uhr, Dauer etwa eine halbe Stunde (an Allerheiligen eine Stunde). Eintritt frei - Kollekte.

Skulpturen - Ausstellung "steinhausen"

Profis und Amateure, Jung und Alt aus Steinhausen präsentieren während der Jubiläumswoche vom 26. November bis 3. Dezember 2006 ihre Kopf-Skulpturen aus Porenbeton-Steinen.

Vernissage , Sonntag 26. November um 17 Uhr im Zentrum Chilematt Steinhausen.

Weitere Informationen zu den Jubiläumsanlässen: www.kultursteinhausen.ch





mega cool tustîg toll

STEINHAUSEN

Welche Mädchen haben Lust auf Bewegung? Wir turnen mit Geräten, machen Staffeten, moderne Sportarten, lustige Spiele und vieles mehr.

Wer jetzt neugierig geworden ist, soll sich bei uns melden, oder einfach zu einer Schnupperlektion vorbei kommen.

1. + 2. Klasse Dl. 17.00 - 18.00 Uhr, Turnhalle Feldheim

3. + 4. Klasse Dl. 18.00 - 19.00 Uhr, Turnhalle Feldheim

Infos: Karin Gschwind, Tel. 041 741 74 80

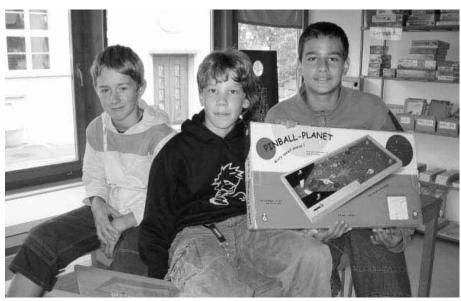




Ludothek Steinhausen Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1 Telefon 041 749 13 83 www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag: 15.00–18.00 Uhr Mittwoch: 13.30–19.00 Uhr Freitag: 09.00–11.30 Uhr



Holzkästen im Klassenlager

Im Verlaufe dieses Jahres haben wir hier an dieser Stelle immer wieder verschiedene Angebote der Ludothek vorgestellt. Heute befassen wir uns mit den «Spielkästen».

Die Ludothek bietet für Klassenlager, Partys, aber auch für den normalen Spielplausch zu Hause verschiedene Holzspielkästen an.

Auf dem Pausenplatz begegnete ich Dominic Meierhans, Marcel Bütikofer und Joel Etter von der 6. Klasse Harry Pfister. Sie sind soeben aus Einsiedeln vom Klassenlager, zusammen mit der 5. Klasse von Annatina Caprez zurückgekehrt. Auf meine Frage, wie sie die Lagerwoche erlebt hätten, sagten sie einstimmig:

«Das war Spitze!»

Die drei Jungs erzählten voller Begeisterung von ihren Lagererlebnissen. Sie hätten viel Sport betrieben, am Lagerfeuer gesungen und halfen sogar in Gruppen das Nachtessen zubereiten.

In ihrer Freizeit spielten sie oft mit den Holzspielkästen der Ludothek. Dank dem «Flippern», «Gamen» und «Töggelen» hätten sie viel gelacht und tolle, gemeinsame Stunden verbracht.

Lieber Dominic, Marcel und Joel, herzlichen Dank für die Rückmeldung. Damit Sie, liebe LeserInnen, sich ein Bild von den «Holzspielkästen» machen können, stellen wir sie Ihnen kurz vor:

Rapido: Wer schafft es, zuerst seinem Gegenüber 10 Tore zu verpassen. Ein

rasantes Fussballspiel im zusammenklappbaren Holzkasten.

Stickasi: Ein turbulentes Spickspiel. Mit Hilfe des Gummi-Spickers versucht

man seine 5 Scheiben ins gegnerische Feld zu spicken. Das gleiche

versucht der andere ebenfalls ... viel Spass.

Pukasi: Die vielen Holzscheiben müssen in die fünf Tore mit verschiedenen

Wertungen geschossen werden. Am Schluss wird gezählt. Der mit

den meisten Punkten gewinnt!

Spirobille: Ein Holzflipperkasten für 1 – 4 Personen. Jeder Spieler versucht mög-

lichst schnell die Kugel ins gegnerische Tor zu schiessen. Geschick-

lichkeit und Schnelligkeit sind gefragt.

Billard: Versuch dich einmal als Billard-Spieler an unserem Tischbillard. Ein

Riesen-Kugel-Spass für jede Party.

Kofferbillard: Mit Hilfe eines Queues versucht man, die 7 Kugeln in den vorgese-

henen Löchern zu versenken.

Kofferbowling: Dieser aufklappbare Koffer offeriert ein lustiges Kegelspiel. Die Kegel

werden auf dem Spielfeld platziert und mit Hilfe der Abschussrampe

umgeworfen.

Carrom: Eine Art Fingerbillard, bei dem es auf Fingerspitzengefühl und Treff-

sicherheit ankommt.

Wey Kick: Die Alternative zum Töggelikasten – die Spielfiguren sind mit Hilfe

von Magneten unterhalb des Spieltisches zu bewegen. Wer am mei-

sten Tore schiesst, gewinnt.

Kick Hockey: Neu bieten wir das Wey Kick Eishockey an. Ähnlich wie beim Fussball,

ausser dass die Spieler noch einen Stock in ihren Händen halten.

Air Hockey: Elektronisches Hockeyspiel – wer schafft es, die meisten Goals zu

erzielen?

Nähere Infos und Bilder unter http://www.steinhauen.ch/ludothek/ Angebot; Kategorie Festartikel

Es isch wieder Lottoziit

Grosser Lottomatch der Musikgesellschaft Steinhausen Samstag, 4. November 06, 20.00 bis 02.00 Uhr Restaurant Löwen, Steinhausen

Auch dieses Jahr findet wieder unser traditioneller Lottomatch mit attraktiven Preisen statt.

Velos, Haushaltgeräte aller Art, Früchtekörbe und vieles mehr. Wer weiss, vielleicht gehören Sie dieses Mal zu den GewinnerInnen? Wir freuen uns auf Ihren Besuch Musikgesellschaft Steinhausen



Wissen Sie es schon?

Im Erli 2, Steinhausen gibt es einen Hofladen!

Es gibt dort vom eigenen Gemüseanbau frisches Gemüse, Salat und Früchte



Der Hofladen ist offen:

Montag, 13.00 bis 18.00 Uhr und Freitag, 13.00 bis 18.00 Uhr

Es würde uns freuen, Sie in unserem Hofladen begrüssen zu dürfen

Bis bald Hans Hausheer und sein Team

und realisieren Ihr neues Bad

Wir planen, gestalten



Bäder müssen komponiert werden: Farben, Formen und Materialien sind Grundlagen ein Bad zu planen und zu gestalten. Wir haben uns auf die Beratung, Planung, Gestaltung und Realisierung von Badum- und Neubauten spezialisiert. Auf Wunsch koordinieren wir auch alle Handwerker. Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei!

S C H Ä R E R + B E C K

werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

küchenbau möbeldesign innenausbau

ausstellung und verkaufsshop mit accessoires und geschenkartikel für den wohn- und essbereich

christing und bruno jans-villa

shop/ausstellung/büro: bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:

ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

fon 041 740 67 67 fax 041 740 67 60

internet www.wohnenundkueche.ch



Seniorenprogramm November 2006

Schlusswanderung



07. November Besammlung: 13.20 Uhr auf dem Dorfplatz bei der Post

NACHMITTAG Abmarsch: 13.30 Uhr

Marschzeit: $1^{1}/_{2}$ à 2 Std. je nach Wetter Route: in der näheren Umgebung

Bemerkung: anschliessend «Chästeilet» im Chilematt ca. 15.30 Uhr Wanderleitung: Beni Lustenberger Telefon 041 741 17 62 Organisation: Rosmarie Grepper / Alois Federli Telefon 041 741 71 22

und Helferinnen

Adventskranz Workshop

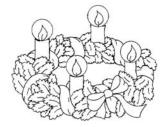
Advent Advent ein Kerzchen brennt.

Ja, eine brennende Kerze ist durchaus ein schöner Anblick, wenn die Tage wieder kürzer werden und das Christkind naht. Aber viel ästhetischer wäre es doch, wenn die Kerze neben vier anderen, einen traditionellen Adventskranz zieren würde.

Um dieses Bild zu verwirklichen, bietet die Jungwacht Steinhausen an vier Abenden einen Adventskranz – Workshop an, in welchem sie ihren eigenen Adventskranz anfertigen können. Das Material (Strohkränze, Draht und div. Äste) stehen zur Verfügung, sowie mehr oder weniger fachkundige Beratung durch Jungwachtsleiter.



Um die beginnende Adventszeit auch richtig geniessen zu können, bieten wir nach der Arbeit auch Kaffee und Kuchen an



Wann: Dienstag 28. November bis Freitag 1. Dezember jeweils um 18.30–20.30 Uhr

Wo: Kaplanenhaus (altes Haus neben der St. Matthias Kirche)

Kosten: Um unsere Unkosten zu decken, und unsere Jugendarbeit zu finanzieren,

bitten wir um Fr. 5.- bis Fr. 10.-. pro Kranz (Mengenrabatte aushandelbar)

Bei Fragen: Alex Kälin Telefon 041 741 66 53 oder E-Mail: broebs@hotmail.com

Innenausbau Umbauten Möbel Reparaturen



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch www.schreinerei-huwyler.ch

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen Telefon 041-741 02 02

Reisebericht des Brassensembles der Musikschule Steinhausen

Das Boot fährt langsam ans Ufer des Sees, man sieht die Matrosen sich gemächlich die Halteseile des Schiffes zuwerfen, und die nächsten Passagiere warten schon geduldig darauf, einsteigen zu dürfen. Doch plötzlich kommt Hektik in die ganze Sache, alle scheinen es auf einmal eilig zu haben, und ohne viel zu zögern, wird eine metallene Rampe auf das noch schwankende Schiff geworfen. Eine Frau in weissem Jackett läuft verzweifelt die glitschige Rampe hoch und rennt, ihr kleines Köfferchen hinter sich her ziehend, in Richtung Dorf davon. Hinterher kommen 22 Jugendliche und ein Erwachsener, in Dunkelblau gekleidet, die es halb rennend und halb gehend nicht so eilig zu haben scheinen. Oder sie haben einfach zu viel zu schleppen an ihren schwarzen Köfferchen, Koffern, Notenständern und Säcken?

«Das weisse Jackett», hat inzwischen den schon an der Bushaltestelle stehenden Bus erreicht und redet auf den Busfahrer ein, er solle doch noch bitte kurz warten, bis auch das «dunkelblaue Jakkett» mit den restlichen Jugendlichen den Bus bestiegen habe ...

Was ist geschehen?

Alles begann an einem kühlen, bewölkten Samstagmorgen, dem 30. September 2006, auf Gleis 2 des Zuger Bahnhofs. 22 noch nicht so munter aussehende Jugendliche und 2 fröhliche Leiter besteigen den vorderen Teil eines Zuges mit der Aufschrift Bellinzona, ein ganzes Abteil wird gleich gefüllt und an den Fen-





stern kleben noch die Zettel «Reserviert Brass Ensemble Musikschule-Steinhausen».

3 Stunden später mit unserem vielseitig gefragten und geforderten Dirigent, Othmar Bucheli, erreicht das Brass Ensemble endlich sein Ziel: Ascona -Moscia.

In der Herberge am See werden noch die Regeln fürs Haus verkündet und kurze Zeit später stehen alle auf einer hölzernen Bühne am Lungo Lago am Lago Maggiore, um die schon Wochen vorher geübten Stücke zu präsentieren. Das Publikum, hauptsächlich Leute, die in den Strassencafés sitzen oder beim Flanieren kurz angehalten haben, scheint sehr Freude an der lockeren Unterhaltungsmusik zu haben. Bei den Evergreens pfeifen vergnügt einige ZuhörerInnen mit und die Bambinis tanzen und klatschen vor dem Ensemble. Nach zwei erfolgreichen Konzerten, mit einer kurzen Pause und einem grosszügigen Apéro zwischendurch, ist Schluss für Samstag und das Ensemble versammelt sich nur noch einmal, um ein köstliches Nachtessen zusammen beim Italiener zu geniessen. Nach diesem Essen kommt die enttäuschende Nachricht, es gebe nur eine begrenzte Ausgangszeit. So geht's ab ins Hotel. Die quicklebendigen Älteren vergnügen sich noch am See, unter anderem, bis eine lebende Statue den «Welcome-Gruss» der Jugendlichen auch erlernt hat.

Tagwacht war vor 8.00 Uhr, um noch vor dem Morgenessen das Zimmer in Ordnung zu bringen, zu packen und um zu frühstücken. Nachdem man das Hotel geräumt hat, werden auch schon wieder die Instrumente gefasst und es geht ab auf die kleine Insel Brissago. Diese Insel ist ein herrlicher botanischer Garten und nach einem kurzen Spaziergang, rüsten wir uns für das nächste Konzert. Leider scheinen nicht sehr viele Leute auf dieser Insel zu sein. Johnt sich denn da ein Konzert überhaupt? Doch kaum haben wir angefangen zu spielen, erscheinen die Leute aus allen Ecken. Am Ende des Konzerts verabschieden wir eine ansehnliche Anzahl von Zuhörern. Nach einigen Register- und Gruppenfotos und einem spendierten Apéro, besteigen wir das verspätete Schiff, das uns wieder ans Festland bringen soll. Schon an Bord werden wir darüber aufgeklärt, dass wir uns unglaublich beeilen müssen, um eben den Bus zum Bahnhof noch rechtzeitig zu erwischen ...

Nach einer dreistündigen Heimfahrt kommen wir dann endlich wieder im heimatlichen Zug an. Schnell verabschiedet man sich, um endlich müde den Weg ins eigene Heim zu begehen.

Zum Schluss nochmals vielen Dank an die beiden organisierenden Leiter: dem weissen und dem dunkelblauen Jackett: Liliane Twerenbold und Othmar Bucheli.

Brennpunkt Kirche:

«Kirchenaustritte»



Die Landeskirchen beklagen einen massiven Austritt von Mitgliedern. Als Mitarbeiterin der katholischen Kirche bin auch ich mit Austritten konfrontiert. In einem Brief an zwei fiktive Personen nehme ich oft genannte Argumente für den Austritt auf und versuche ich eine Antwort zu geben für meinen Verbleib in der katholischen Kirche.

Lieber Theo, liebe Christina

Ihr überlegt euch aus der Kirche auszutreten und argumentiert damit, dass die Kirche veraltete Moralvorstellungen vertritt. Der Papstkult und der Bischof mit seinen unpopulären Vorstellungen von Führung stören euch. Den Zölibat, die Zulassungsbestimmungen zum Priesteramt, sowie die stagnierende Ökumene empfindet ihr unzeitgemäss. Zudem habt ihr das Gefühl, dass sich die Kirche zu wenig für eine bessere Welt einsetzt und oft ihre Gelder sinnlos ausgibt. Die Gottesdienste sprechen euch nicht an und Antworten auf eure spirituelle Suche findet ihr eher anderswo.

Ich bin dankbar für eure kritischen Gedanken. Viele dieser Argumente kann ich gut nachvollziehen, über andere müsste ich länger mit euch ins Gespräch kommen, um aufzuzeigen, dass es bei einer komplexen Sache meistens mindestens zwei Seiten gibt. Oft empfinden wir nur unsere eigene Sicht- und Denkweisen als richtig und lassen denen der anderen wenig Spielraum. Für heute möchte ich mich beschränken und von meinen positiven Erfahrungen mit der Kirche berichten.

Ich profitiere seit meiner Kindheit von dieser Kirche und arbeite schon lange in und an dieser Kirche. Als Kind hatte ich meine schönsten Erfahrungen anlässlich meiner Erstkommunion und später in den Blauringlagern. Als Jugendliche lernte ich einen verständigen Priester kennen, der mich in meiner religiösen Suche ernst nahm. Als Blauringleiterin wurde mir innerhalb der Kirchgemeinde viel Vertrauen entgegen gebracht. Ich konnte dabei Ideen und Leitungsfähigkeiten entwickeln. Nächtelang wurden im Leiterteam soziale, ökologische, politische und religiöse Themen diskutiert. Dadurch wurden die verschiedensten Interessen in mir geweckt. Durch die Jugendarbeit fand ich Freunde und Freundinnen, mit denen ich heute noch verbunden bin. Während dieser Zeit lernte ich auch das freiwillige soziale Engagement vieler kirchlich orientierter Männer und Frauen kennen und schätzen: Krankenbesuchsdienste, Caritas-Weihnachten, Altersnachmittage usw.

Als Mutter engagierte ich mich in einer Arbeitsgruppe, wo ich eine Kirche erlebte, wie ich sie mir als ideal vorstelle: offen für Neues und für die Sorgen der anderen. Eine Kirche, die von Menschen lebt, welche miteinander in grosser Freiheit Freud und Leid teilen und dabei kritisch aber fair mit den kirchlichen Plusund Minuspunkten umgehen. Ich musste dabei meinen eigenen Glauben neu überdenken, musste meine religiösen Kinderschuhe ausziehen, um in meinem Glauben erwachsen zu werden.

Später als Katechetin sah ich den Einsatz vieler christlicher Frauen und Männer auf verschiedenen Ebenen. Durch Theologen wurde mir die Bibel als Lebensbuch und Lebenshilfe neu erschlossen und im Theologiestudium lernte ich den grossen Reichtum der geistigen und spirituellen kirchlichen Tradition kennen und sie in den Kontext des jeweiligen Zeitgeistes zu stellen. Heute begegnen mir durch meine Arbeit in der Kirche viele verschiedene Menschen mit ihren Sorgen, ihrer Sinnsuche, ihren Glaubenszweifeln und Glaubensfreuden.

Ich erfahre immer wieder, dass Kirche nicht auf das Amtspriestertum, den Gottesdienst und die Negativzeilen reduziert werden darf. Kirche sind wir. Wo wir uns engagieren, mit anderen unseren Glauben, unser Leben und unsere Visionen teilen, dort kann Gemeinschaft wachsen. Eine Gemeinschaft, die trägt und die überzeugt – gerade heute, wo globale wirtschaftliche und materielle Interessen oft über diejenigen der Menschen und der Menschlichkeit gestellt werden.

Kirche als Gemeinschaft glaubender Menschen ist nicht fehlerfrei, aber sie bleibt für mich ein Hoffnungszeichen. Ich hoffe, dass auch Ihr Platz und Raum in einer solchen Kirche findet.

«Dass eine Religion die eigene ist, erkennt man daran, dass man damit Probleme hat und sich an ihre reiben kann.»

Ruth Langenberg, Seelsorgerin



Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!



Gartenpflege + Gartengestaltung



Höfenstrasse 35 6312 Steinhausen

Tel. 041 / 741 78 88 Fax. 041 / 740 01 53

Weihnachtsmärt 2006 und St. Nikolauseinzug

Freitag, 1. Dezember, 15.00 – 20.00 Uhr auf dem Dorfplatz, Steinhausen

Besuchen Sie unseren Weihnachtsmärt. Das Angebot ist gross und vielfältig. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Hunger und Durst können in gemütlicher Atmosphäre gestillt werden.



Mit dem Weihnachtsmärt findet auch der St. Nikolaus Einzug statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen den St. Nikolaus gemeinsam abzuholen. Besammlung um 17.45 Uhr auf dem Weihermattplatz. Um ca. 18.15 Uhr trifft der St. Nikolaus mit seinem Gefolge auf dem Dorfplatz ein.

Für persönliche Besuche vom St. Nikolaus haben die Steinhauser Haushaltungen bereits spezielle Anmeldungsformulare erhalten. Wir freuen uns, Sie am 1. Dezember 2006 auf dem Steinhauser Dorfplatz zu treffen.







Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag

09.00-11.00

14.30-18.00

Samstag

09.00-12.00



Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.



Chilemattkonzert

Musikgesellschaft Steinhausen mit Jodelklub Bärgblueme Steinhausen Sonntag, 3. Dezember 2006, 17.00 Uhr

Robin Hood (Prince of Thieves)

Symphony No. 40 in G Moll

Nimrod

Convergents

Alpenacht

Vom Herbst i Früehlig

Fantasie für Jodelchor und Blasorchester

Hanover Hymn

The Florence Fayre

Weihnachtsglocken Jodelklub Bärgblueme

The Little Drummer Boy Jodelklub Bärgblueme und MGS Michael Kamen, arr. Erick Debs

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

arr. Stephen Bulla (*1953)

Edward Elgar, arr. Rieks van der Velde

Franco Cesarini

Robert Fellmann, Jodelklub Bärgblueme

Emil Wallimann (*1957)

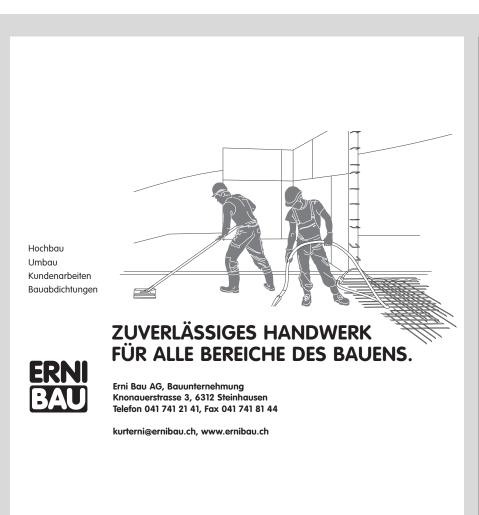
Text: Beat Jäggi

arr. Jan de Haan

Jan Hadermann (*1952)

Ernst Sommer

arr. Markus Wismer





Chilemattkonzert

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner, geschätzte Ehren- und Passivmitglieder, liebe Steinhauserinnen und Steinhauser.

Das Jahr 2006 neigt sich langsam aber sicher dem Ende entgegen. Auch wir von der Musikgesellschaft Steinhausen erinnern uns gerne an ein ereignisreiches Jahr zurück, in welchem wir als Verein diverse Auftritte und andere gesellige Momente erleben durften.

An dieser Stelle besonders erwähnenswert ist unser Frühlingskonzert, welches wir in diesem Jahr in einem speziellen Rahmen durchgeführt haben. Das neue Konzept mit Bankett und Musik war ein toller Erfolg. Um eins vorweg zu nehmen: Die Musikgesellschaft Steinhausen steht schon wieder voll in der Planung, das Frühlingskonzert 2007 im ähnlichen Stil weiterzuführen. Infos folgen ...

Doch das nächste Ereignis steht bereits schon vor der Tür. Es ist uns wiederum eine besondere Ehre, Sie zu unserem Chilemattkonzert vom Sonntag, 3.Dezember um 17.00 Uhr, einladen zu dürfen.

Das diesjährige Chilemattkonzert gestaltet die Musikgesellschaft zusammen mit dem «Jodlerklub Bärgblueme» aus Steinhausen. Anschliessend an das Konzert freuen wir uns, mit Ihnen bei einem kleinen Apéro, offeriert von der Musikgesellschaft Steinhausen, auf Geleistetes und Kommendes anzustossen.

Viele Auftritte, Pläne und Aufgaben konnten und können wir nur dank der stets grosszügigen Unterstützung von Ihnen allen verwirklichen und erfüllen. Dürfen wir ein weiteres Mal auf Ihre Beweise der Freundschaft und Verbundenheit, aber auch der Zufriedenheit mit der Musikgesellschaft Steinhausen zählen?

Wir bedanken uns dafür ganz herzlich und wünschen Ihnen für die kommende Festzeit viel Wärme, Licht und offene Herzen, sowie natürlich alles Gute für das Neue Jahr.

Mit herzlichem Dank

Ralph Gabathuler, Präsident a.i.





BYRGBI UF ME





25 Jahre Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt

Steinhausen, eine neue Gemeinde

In den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts war Steinhausen eine der schnellstwachsenden Gemeinden der Schweiz. Binnen weniger Jahre schnellte die Bevölkerung von knapp unter tausend Einwohnern (Ende der 50er Jahre) auf über 8'000 Einwohnerinnen und Einwohner empor. Es gab sogar Planer, welche glaubten, Steinhausen würde demnächst zu einer Stadt. Damals tauchte auch der der Wunsch nach einer grosszügigen Gemeindeverwaltung und geräumigeren Kirchenräumen auf. Bald entstand der Gedanke. ein gemeinsames Gotteshaus für beide Konfessionen zu bauen, in welchem auch genügend Platz für Versammlungen, Feste, Unterricht und andere vielfältige Aktivitäten vorhanden sein sollte. Weitsichtige Persönlichkeiten konnten die Bewohnerinnen und Bewohner Steinhausens davon überzeugen, einem solchen Kirchen- und Begegnungszentrum zu zustimmen. Mit dem Bau beauftragt wurde nach einer längeren Planungsphase ein Team um den Architekten Ernst Gisel aus Zürich.

Ein lebendiges Gemeindezentrum

Bereits 1981 wurde das Chilematt-Zentrum eingeweiht. Im gleichen Gebäude konnten nun an Sonntagen sowohl die reformierten als auch die katholischen Gottesdienste durchgeführt werden. Die Glocken des neuen Gebäudes riefen die Gläubigen beider Konfessionen zum Sonntagsgottesdienst. Das ökumenische Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt, Kibez genannt, wurde bald zu einer Art Gemeindezentrum, wo die verschiedensten Angebote genutzt werden konnten.

Eine Jubiläumswoche für die ganze Bevölkerung

Und so können wir Ende November bereits das 25-iährige Jubiläum dieses Baus feiern. Ein Organisationskomitee um Gemeinderat Max Gisler und Vertretungen der reformierten und katholischen Kirchgemeinden ist seit geraumer Zeit dabei, das Programm für die Jubiläumswoche zusammen zu stellen. Wesentlichster Punkt ist es, das Chilematt nicht an einem einzelnen grossen Festtag zu feiern, sondern der Bevölkerung aufzuzeigen, wie das Chilematt-Zentrum funktioniert. Daher wählte man die Form einer Jubiläumswoche, während welcher Jung und Alt an den im Zentrum stattfindenden Anlässen nach Lust und Laune teilnehmen kann.

Dabei darf natürlich in einem Gemeinschaftszentrum auch das Festen nicht zu kurz kommen. So findet am Samstagabend, 2. Dezember eine gemeinsame Party und am Sonntagmorgen ein ökumenischer Gottesdienst statt. Abschluss der

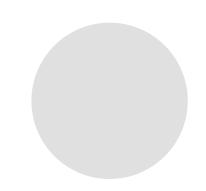
Woche bildet das traditionelle Adventskonzert der Musikgesellschaft.

Ebenfalls zum Jubiläum gehört ein Konzertzyklus, mit Musikerinnen und Musikern, welche mit Steinhausen verbunden sind oder im Chilematt arbeiten. Die Konzerte finden an allen Mittwochabenden des Novembers statt, beginnen jeweils um 19.00 Uhr, dauern 30 Minuten und können gratis genossen werden.

Ein Flyer, in welchem ein Überblick über die Anlässe der beiden Kirchgemeinden, des Jugendtreffpunktes, der Bibliothek und der Kulturkommission dargestellt wird, ist im Druck. Er wird vor der Jubiläumswoche, welche vom 26. November bis zum 3. Dezember dauern wird, in alle Briefkästen der Gemeinde verteilt.

Klar, dass die Teilnahme an dieser Aktionswoche in allen Agenden rot angestrichen werden sollte.

Peter Hobi







Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

PEL Telefon 041-743 20 20

25 JAHRE CHILEMATT





MATINEE MIT DEM FLÖTENENSEMBLE «MALA PUNICA»

DONNERSTAG, 30. NOVEMBER 2006, 09.00-11.00 UHR CHILEMATT-ZENTRUM STEINHAUSEN EINTRITT: FR. 10.- MIT KAFFEE UND GIPFEL

AUS ANLASS DES 25-JÄHRIGEN BESTEHENS DES CHILEMATT-ZENTRUMS RICHTET SICH DER NOVEMBER-FRAUEMORGE AN ALLE STEINHAUSERINNEN UND STEINHAUSER. DAS FLÖ-TENENSEMBLE «MALA PUNICA» VERSPRICHT ABWECHSLUNG UND NUANCENREICH-TUM BEI HEITERER UND RUHIGER MUSIK AUS DEM 16. UND 17. JAHRHUNDERT. DIE

MUSIKERINNEN SPIELEN AUF INSTRUMENTEN, DIE NACH VORLAGEN DER RENAISSANCE-FLÖTEN NACHGEBAUT WORDEN SIND. DA KANN VOM 180CM HOHEN SUBBASS BIS ZUM WINZIG KLEINEN GARKLEIN DIE GANZE BAND-BREITE AN FLÖTEN GESEHEN UND GEHÖRT WERDEN. LASSEN SIE SICH ÜBER-RASCHEN! ES SPIELEN FÜR SIE: MIRIAM UND PIA ARNOLD, MICHAELA BIE-TENHADER, KATHRIN CAMENZIND, CHRISTINE FAVEZ, GERDA ZWYSSIG UND MAX FUMASOLI (PERKUSSION)







Studio 39 News:

Wir sind wieder komplett.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen:

Tel.-Nr. 041 741 69 39



Verena und Eva Grolimund Katja Grolimund Foley Silvia Kolb-Heiniger Judith Schmid

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 18.30 Uhr Dienstag - Freitag 8.30 - 18.30 Uhr Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Zugerstrasse 396312 Steinhausen

WWF Sponsorenlauf

Am 21. September 2006 haben drei Primarklassen und die Mädchenriegegruppe von Karin Gschwind am 2. Sponsorenlauf des WWF Zug teilgenommen. In diesem Jahr wurde in Zusammenarbeit mit der Stiftung Fledermäuse in der Schweiz und der Zuger Koordinationsstelle für Fledermausschutz Geld für die einheimischen Fledermäuse gesammelt. Die genannten Organisationen haben das Ziel, an der Lorze und rund um den Ägerisee 1'000 Fledermauskästen aufzuhängen, um den Tieren genügend Rückzugsmöglichkeiten zu bieten.

Mit Vorfreude fuhren die Kinder mit den Fahrrädern nach Zug ins Hertistadion. Die Übergabe der Startnummern führte wahrscheinlich bei einzelnen Kindern bereits zur ersten Pulserhöhung. Kurz nach dem Einwärmen mit Jon Carl Tall begann der einstündige Lauf, bei dem es galt, möglichst viele Runden zu absolvieren. Das Gesamtergebnis der Teilnehmenden aus Steinhausen lässt sich sehen: Die Primarklassen 3c, 5f und 5d und die Mädchenriege liefen insgesamt 555 Kilometer weit. Mit dieser zurückgelegten Distanz sammelten die Kinder aus Steinhausen rund 10'325 Franken!

Somit sollte es für den WWF Zug dank den Kindern und deren Sponsoren möglich sein, ihr Projekt zu verwirklichen. Bestimmt wird es zum Erlebnis, wenn die Klassen beim Aufhängen der Fledermauskästen dabei sein können und auch sehen, wozu ihr Engagement führte.

Klassen 3c, 5f und 5d



Schülerinnen und Schüler beim Aufwärmen



Yannik Spang, Seline Weissflog, Magdalena Radulovic mit Lehrperson, Urs Auf der Maur

maler fischer

POLO FISCHER EIDG. DIPL. MALERMEISTER LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM TELEFON 041 780 25 69 WWW.MALER-FISCHER.CH

Mittagstisch



Am Mittagstisch hat es noch freie Plätze! Vor allem am Montag könnten wir noch mehr Gäste bewirten

Falls Sie Ihr Kind gerne bei uns betreut wissen, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Dorli Müller, Telefon 041 740 17 30 oder muellerhd@freesurf.ch





GRATIS PARKPLÄTZE



Zumstein Reisen Bahnhofstrasse 1 6312 Steinhausen

Tel 041 748 00 90 Fax 041 748 00 99 info@zumsteinreisen.ch















Nutzen Sie die Leistungen der **Privatbank** im Dorf.

Raiffeisenbank Steinhausen





Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30

FAMILIENFREUNDLICH



Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10



Erkältungs- und Immunstärkungsmittel 2006

Jedes Jahr, wenn die kältere Jahreszeit einsetzt und die herbstliche Feuchtigkeit in der Natur überall wieder zu spüren ist, werden einige Menschen wieder daran erinnert, dass sie eine Nase haben, die Schwierigkeiten machen kann. Auch der Husten und die Halsschmerzen scheinen viele Menschen als lästige Übel eine Zeitlang zu begleiten. Dann wird es Zeit für das Immunsystem etwas Gezieltes, aber auf sanfte heilsame Weise dagegen zu tun. Deshalb empfehlen wir das spezifische Erkältungs- und Immunstärkungsmittel Herbst 2006 als Schutz-Mittel für

Dieses Mittel wurde als Mischung speziell für die feuchtkalte Jahreszeit im Herbst 2006 zusammengestellt und hat in der besonderen Mittelmischung alles enthalten, was wir in diesem Jahr für unsere Abwehr und für unser Immunsystem benötigen.

diese Jahreszeit für die ganze Familie.

Die einzelnen Substanzen sind aus dem grossen Schatz der Natur und vollkommen unschädlich. Die Zusammensetzung entfaltet eine besondere, hilfreiche Wirkung.

Bitte beachten Sie die Dosierungsanweisung.

Wir wünschen Ihnen einen gesunde frohe herbstliche Zeit und im Namen der sanften Naturheilkundemedizin ein gute Gesundheit im Kreise Ihrer Lieben.

> «Sorgt für Eurer Gesundheit. Ohne diese kann man nie gut sein.»

> > Friedrich Schiller

Anmerkungen zu den Substanzen in homöopathischer Form und der Mischung nach Richter: Erkältungsund Immunstärkungsmittel 2006

Cadmium (als Homöopaticum ungiftige Verdünnung, chem. Element):

stärkt die Schleimhaut, hilft die Giftstoffe von Umwelt und diversen Erregern schnell und effizient über Leber und Niere zu entfernen

Calcium fluoratum:

stärkt die Immunabwehr, verbessert

die Blut und Lymphsituation, reinigt und stabilisiert die Schleimhaut in der Nase, in den Nebenhöhlen, in den Ohren und im Hals und den Bronchien.

Drosera R. (Sonnentau):

bei Entzündungen der Schleimhaut generell ist diese Pflanze sehr hilfreich, gibt Kraft bei Entzündungen des Halses und bei Nasenrachenentzündungen

Equisentum fluviatile R. (Schlammschachtelhalm):

Stärkung des Immunsystems und der Leukocyten (Polizeizellen im Blut), stärkt die Schleimhaut.

Ferrum metallicum (chem. Element):

Stärkung der Zirkulation, Kräftigung der Immunität, Steigerung des Durchhaltewillens und der Psyche

Quercus glandium R. (Eichenbaum):

Wirkt gegen Erschöpfung und Nervosität, stärkt das Knochenmark und die Blutzirkulation, entgiftet den Dickdarm und die Lymphregionen des Darmes zur Immunstärkung

Benzoicum acidum:

entgiftet und klärt die Lymphknoten des Kopfes, Halses und der Bronchien, scheidet Giftstoffe aus, hilft gegen Schwäche und bleierne Müdigkeit

Kalium carb. (chem. Element):

stärkt das Immunsystem über die Regulation des Säurebasengleichgewichts

Salix nigra (Weide):

hilft bei Entzündungen und Verklebungen, sowie bei Verschleimungen, ist fiebersenkend und wirkt auf natürliche Weise entzündungshemmend, sowie stärkend auf die Herz- und Kreislaufsituation, stärkt die Nieren und die Blase, erholsam lindernd

Betula pendula R. (Birke):

klärt alle wässrigen Kräfte im Körper, entgiftet das lymphatische System und die Schleimhäute des Körpers, hilft krankmachende Stoffe und Umstände loszulassen, seelisch hilft es sich aus der Opferrolle zu befreien, stärkt die Psyche

Borrago officinalis R. (Gurkenkraut):

wirkt erweichend reguliert die Säureverhältnisse, fördert den Auswurf, ist harntreibend und schweisstreibend, wirkt entzündungshemmend, psychisch hilft es, sich in der Krankheitsphase nicht zu arm und leidend zu fühlen, macht Mut und bringt Lebensfreude,

Dosierungsanweisung:

Als Prophylaxe: jeden 2.Tag abends 10 Tropfen in Wasser, 2 bis 3 Wochen lang, eventuell nach ein paar Wochen nochmals wiederholen

Als Akuteinsatz: morgens und abends je 10 Tropfen in Wasser, ca. 8 Tage lang einnehmen. Zum Schlafen und zur Erholung der Nerven in der Erkältungsphase zusätzlich: Schlaf- und Nerventonikum Kräutermischung nach Richter, 25 Tropfen in Wasser vor dem Schlafengehen. Lymphreinigungstee oder und Nierentee oder Lungentee nach Richter, ca. täglich einen Liter trinken, neben Wasser und eventuell frischem Zitronensaft.



Zusammensetzung: Cadm, Calc-f., Dros.R., Equis.fluv.R., Ferr-met., Quer.glan.R., Benz-ac., Kali-c., Betu.pend.R., Borr-off.R. àà qsp 15ml

15ml

Chargen-Nr.

Zu verwenden bis Ende:



und Immunstärkungsmittel

Homöopathikum

Doris und Sven Richter Praxis für Gesundheit und Prophylaxe www.praxisrichter.ch

Dosierung: Prophylaxe: jeden 2.Tag abends 10 Tr. in Wasser, 2-3 Wochen lang. Akut: morgens und abends je 10 Tr. in Wasser, ca. 8 Tage einnehmen.

Vertrieb: UrsDrogerie CH-6312 Steinhausen www.ursdrogerie.ch

Schnee dank Schneefreaks

Olivier Dousse und Corinne Iten sind sich sicher. Schnee gibt es auch in diesem Winter. Mit den Schneefreaks geniesst man ihn am besten.

Die beiden jungen Leute stehen als Präsident bzw. als Aktuarin an der Spitze des Vereins Schneefreaks. 32 Jahre schon gibt es diesen Verein, der unter dem Namen Skiclub Steinbock Steinhausen gegründet worden ist. Heute zählt er 110 Mitglieder, vom Senior mit Jahrgang 1938 über Familien- und Einzelmitglieder bis zu den Junioren zwischen 16 und 19 Jahren.

Die Schneefreaks organisieren jeweils im Dezember und Januar ihre Ski- und Snowboard-Kurse. Die Teilnahme steht allen offen. In der letztjährigen Saison waren es 67 Personen mit Durchschnittsalter 12,5 Jahre. Die Leiter freuen sich besonders, dass so viele Kinder und Jugendliche mitmachen. Kein Wunder, dass die meisten mit dem Snowboard kamen. Skifahren zieht jedoch wieder an, weil die Carving-Skis ihre Faszination haben. Die Kurse finden für Kinder und Erwachsene in je drei Stärkeklassen statt. Schneeschuh-Laufen ist noch kein Thema. Man ist für neue Trends jedoch offen. Telemark-Begeisterte können in der Skischule Zug ihr Glück versuchen.

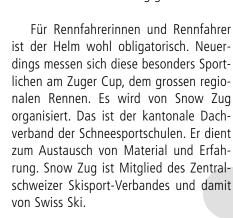


So fahren die Schneehungrigen in die Flumserberge oder nach Meiringen - Hasliberg. Melchsee-Frutt kommt auch in Frage, weil dort die Schneeverhältnisse oft günstig sind. Die Schneefreaks zieht es doch immer wieder auf den Hasliberg. Im März treffen sie sich in einem Hotel zum stets ausgebuchten Skiweekend,

bevor im Mai die Generalversammlung das Vereinsjahr abschliesst.

Die Finanzen sind keinem Thema fremd. Skifahren sei teuer, heisst es. Richtig ist, dass eine neue Ausrüstung um die Fr. 1'800 kostet. Skis oder Snowboard und Schuhe, Helm und Handschuhe, vieles gehört dazu. Richtig ist aber auch, dass man durchaus etwas Gebrauchtes kaufen kann und vor alllem, dass die Mode für die Schneefreaks keine Rolle spielt. Wer mit selber gestricktem Pullover daher kommt, ist kein Aussenseiter. Nur der Helm, der sollte doch zur Ausrüstung gehören.

ist der Helm wohl obligatorisch. Neuerdings messen sich diese besonders Sportlichen am Zuger Cup, dem grossen regionalen Rennen. Es wird von Snow Zug organisiert. Das ist der kantonale Dachverband der Schneesportschulen. Er dient zum Austausch von Material und Erfahrung. Snow Zug ist Mitglied des Zentralschweizer Skisport-Verbandes und damit





Jahresprogramm 2006

Sonntag, 26. November Leiterkurs (Ort wird noch bestimmt)

Sonntag, 10. Dezember 1. Kurstag

Sonntag, 17. Dezember 2. Kurstag nen Kurssonntage im Mittelpunkt. Sie freuen sich auf regen Besuch und unbeschwerte Stunden in der Natur.

Für die Schneefreaks stehen die schö-



Modeschmuck

Wir stellen trendigen Modeschmuck her.

Dienstag, 7.11.2006 Daten: 19.30 - 21.30 Uhr Zeit:

Ort: Chilematt

Leitung: Claudia Alexandris,

Meggen

Kosten: Mitglieder Fr. 55.-

Nichtmitglieder Fr. 60.-

Anmeldung: bis 2.11.06

> bei Esther Etter. Telefon 041 741 14 08

Christkindlimärt Colmar

Weihnächtlicher Zauber in Colmar! Die traumhafte Weihnachtsbeleuchtung lässt das mittelalterliche Städtchen in einem warmen Lichterglanz erstrahlen. Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Bummel durch die vielen geschmückten Stände in Weihnachtsstimmung versetzen und geniessen Sie vielleicht bei einem Glas Glühwein oder frischem Lebkuchen die Vorweihnachtszeit!

Datum Besammlung Abfahrt Car

07.15 Uhr 07.30 Uhr. beim Parkplatz neben den ehemamligen Sparparkplätzen unterwegs

Donnerstag 30. Nov. 06

Kaffeehalt nach freier Wahl Mittagessen Rückfahrt 18.30 Uhr

Preis

Mitnehmen

Anmeldung

in Steinhausen Fr. 50.- bis Fr. 55.ie nach Anzahl Teilnehmerinnen (inbegriffen sind Carfahrt, Kaffee/Gipfeli) Identitätskarte gute Laune, warm anziehen nicht vergessen!

ca. 21.00 Uhr Ankunft

Bis 6. Nov. 2006 an: Daniela Lüthi, Eichholzweg 31b, Telefon 041 740 30 57 Susanne Dunand, Eichholzweg 22c, Telefon 041 740 67 89 www.fg-steinhausen.org

Kochkurs – Niedergaren

Zartes und safties Fleisch – nichts einfacher als das! Wies Sie zum Niedergar-Profi werden und Sid für Ihre Gäste ohne Hektik in der Küche fantasievolle Leckerbissen auf den Tisch zaubern, erfahren Sie in diesem Kurs.

Daten: Montag, 20.11.2006 18.30 - ca. 21.30 Uhr Zeit:

Ort: Schulküche Sunnegrund IV

Bernadette Fuchs, Sursee

Leitung: Kosten: Mitglieder Fr. 50.-

Nichtmitglieder Fr. 60.-

Anmeldung: bis 4.11. an Esther Etter

Telefon 041 741 14 08

Mit Freuden Frau sein Frauengottesdienst

Gestaltung: Liturgiegruppe der

Frauengemeinschaft

Anschliessend: Lottospiel – Viel Glück! Daten: Dienstag, 14.11.2006

19.30 Uhr Zeit: Ort: Kapelle Don Bosco

Chilematt



Christoph Rüdisüle Alte Steinhauserstrasse 19 6330 Cham

Telefon 041 741 37 20 Telefax 041 741 37 21 Mobile 079 385 47 79 objektline@bluewin.ch

objekt line



Evangelisch-reformierter Frauenverein, erF

Besuch der Lebkuchenbäckerei in Einsiedeln

Bei unserer Führung lernen wir die 155 Jahre alte Schafbockund Lebkuchenbäckerei zum «Goldapfel» kennen.

Eine Degustation gehört natürlich dazu. Anschliessend bleibt Zeit zur Besichtigung der Klosterkirche oder einem Bummel.

Datum: Donnerstag,

09.11.06

Zeit: 13.30 Uhr

Besammlung: Parkplatz Post

Steinhausen

Kosten: Fr. 12.- + Fr. 5.-

für die Fahrerin

Anmeldung bis Donnerstag,

02.11.06

Rina Schlumpf Tel. 041 741 22 45

FEUERWEHR STEINHAUSEN

Liebe Steinhauserinnen, liebe Steinhauser

Die Feuerwehr ist nicht mehr aus einer Gemeinde mit rund 9000 Einwohnern wegzudenken. Aufgaben wie Personenrettungen aus Liftanlagen, löschen von Bränden oder die immer häufiger werdenden Elementarereignisse werden durch diese Schutzorganisation bewältigt.

Die Feuerwehr Steinhausen ist aufgeteilt in drei Löschzüge und fünf Spezial-Korps wie Atemschutz, Elektro-, Verkehrs-, Sanitäts- und Motorfahrerkorps. Diese sind für die Sicherheit der Bevölkerung Tag und Nacht zur Stelle.

Die Kompetenz des Kaders sowie eine sehr gut ausgebildete Mannschaft ermöglichen es, mit modernsten High-Tech-Gerätschaften und Ausrüstung schnell und schlagkräftig auf Ereignisse einzuwirken!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie; die Zukunft unserer Organisation. Verschiedene interessante Aufgabenbereiche können Sie ohne Vorkenntnisse nach einer soliden Grundausbildung bei uns ausüben.

Am 4. Dezember 2006 laden wir Sie herzlich zu einem unverbindlichen Informationsabend im Feuerwehrdepot an der Blickensdorferstrasse ein.

Beginn 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie! www.feuerwehr-steinhausen.ch





Bannstrasse 40a 6312 Steinhausen fon 041 741 32 21 fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76

Reparaturen und Verkauf von Personen- und Nutzfahrzeugen MFK-Bereitstellungen Pneu - Montagen und -Verkauf



Im Kapp-Haus · Sumpfstrasse 32 · 6312 Steinhausen Tel. + Fax 041-740 20 92 · Tel. Privat 041-790 26 74



Jugendtreffpunkt Steinhausen

041 741 77 54

jugendtreff@jugi-steinhausen.ch www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:

Soziokulturelle Animation: Marion Mauruschat Markus Schanz

PraktikantIn:



EINE NEUE MITARBEITERIN IM JUGENDTREFF...

Stefanie Ambühl, 21, Praktikantin 80 %

Am 1. November 2006 werde ich die Praktikumsstelle im Jugendtreff antreten.

Aufgewachsen bin ich in Sursee (LU), wo ich auch wohne. 2004 habe ich meine Ausbildung zur Informations- und Dokumentations-Assistentin in der Stadtbibliothek Luzern abgeschlossen. Danach absolvierte ich die Vollzeitberufsmatura Soziale Richtung und arbeitete bis Oktober dieses Jahres auf meinem Beruf.

Die Arbeit mit Jugendlichen - welche ich vor allem in der Pfadi erfahren habe - macht mir sehr viel Spass und motiviert mich auch, eine soziale Ausbildung zu machen. Ich bin gespannt auf das kommende halbe Jahr im Jugendtreff und freue mich auf die vielseitige Tätigkeit und auf alles Neue, das mich erwartet.



Winter-Öffnungszeiten:

Bar & Sound

Themenabend Bar & Sound

Bar & Sound

Mittwoch: 14:00 - 18:00 und 19:00 - 21:30

Freitag: 16:00 - 21:00 Samstag: 17:00 - 23:00 Sonntag: 16:00 - 21:30





Sbrinz aus eigener Produktion Käseplatten hauseigener Schlagrahm Spezial-Fondue-Mischungen . Raclettekäse

chäshuus



Käsespezialitäten und Milchprodukte

chäshuus gmbh Knonauerstrasse 1 6312 Steinhausen Telefon / Fax 041 741 12 31 chaeshuus@bluewin.ch

aesthetikum KosmetikAtelier

Kosmetische Feinigkeiten!

aesthetikum KosmetikAtelier Petra Notz Roth Bahnhofstrasse 55 6312 Steinhausen

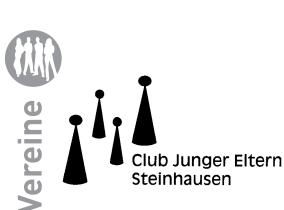
041 740 16 77 aesthetikum@amx.ch www.aesthetikum.ch

WIR BRINGEN FARBE IN IHR I FBFN



Bösch 35 6331 Hünenberg Telefon 041 781 22 44 nussbaumer@ennetsee.ch

www.ennetsee.ch



Voranzeige Advents Muki-Zmorge

Juhui, der Samichlaus kommt zu Besuch. Alle Mütter/Väter oder Grosi/Grospapi, ... und ihre Kinder sind herzlich willkommen.

Datum Dienstag, 5.12.2006
Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen

Kosten Fr. 7.00 pro erwachsene

Person, Kinder gratis

Anmeldung keine

Kinderhort am Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Carina Zouaiter freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnach mittag ausser während

den Schulferien 14.00 – 17.00 Uhr Spielhaus Tröpfli,

Birkenhalde, Steinhausen

Alter ab 2 Jahren
Kosten Fr. 8.— pro Kind

Zeit

Ort

(inkl. Zvieri)

Anmeldung ist keine notwendig Auskunft Carina Zouaiter, Leiterin,

Telefon 041 740 34 83 Esther Struzina, Club junger Eltern, Telefon 041 740 05 08

Achtung! Versicherung ist

Aufgabe der Eltern

Fasnachteröffnung 11.11.06

Punkt 11.11 Uhr geht es los, mit einem Bölerschuss eröffnen wir die Fasnachtsaison 2006/2007.

Treffpunkt:

Fasilokal (alter Werkhof) Steinhausen

Am Abend feiern wir die Eröffnung mit der Bekanntgabe des Oberhauptes im Restaurant Szenario ab 19.00 Uhr mit Unterhaltung und Guggen aus Steinhausen.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen sowie das ganze Szenario Team.

Info:

Neu findet die Intronisation am Samstag 21.1.07 im Restaurant Löwen Steinhausen, nach der Grindetaufi auf dem Dorfkreisel, statt.

Melitta Hug dipl. Masseurin

Bachblüten Rückenmassage Wirbelsäulenbalace Craniosacraltherapie Schwingkissentherapie Fussreflexzonenmassage (Krankenkassen anerkannt) Klassische Ganzkörpermassage

> Albisstrasse 55 6312 Steinhausen Telefon 041 740 69 89

FARBEN LICHT KLANG

Silvia Cavegn

dipl. Farbtherapeutin AZF

Eschenstrasse 9 6312 Steinhausen Mobile 078 639 67 25 silvia.cavegn@bluewin.ch

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.



Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenaustellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Kilian Küchen

sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen alte Steinhauserstrasse 15 6330 Cham Tel. 041 743 01 40 www.kiliankuechen.ch

ereine (

Räbeliechtli-Umzug

Steinhausen Donnerstag, 2. November 2006

Verkauf

Montag, 30. Oktober 13.30-16.00 Uhr

Schulhaus Sunnegrund V. Verkauf von Räben, Fr. 1.40 pro Stück Verkauf von Wienerli-Bons, Fr. 3.50

Restverkauf der Räben!

nach telefonischer Absprache bei E. Struzina, Telefon 041 740 05 08

Besammlung

Schönwetter:

18.15 Uhr Besammlung: Roter Platz beim Schulhaus Feldheim 18.30 Uhr Abmarsch des Umzugs Schlechtwetter: 18.25 Uhr Besammlung auf dem

Dorfplatz 18.30 Uhr Abmarsch des kurzen Umzugs

Ab 13.00 Uhr gibt Tel. 1600 Auskunft über die gewählte Variante.

Würstli + Getränke

Am Stand 2 und 3 können gegen Abgabe der Bons Wienerli mit Brot bezogen werden.

Am Stand 1 und 2 werden Wienerli mit Brot und Gerstensuppe verkauft.

Route

Schönwetter

Roter Platz Feldheim — Schulhausstr. — Eichholzstr. — Industriestr. — Goldermattenstr. — Verbindungsweg Seniorenzentrum — Dorfplatz
Schlechtwetter
Dorfplatz — Bushaltestelle Zentrum — Jugi — Kirchmattstr. — Verbindungsweg Senio-

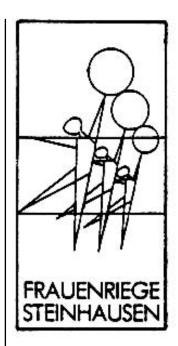
renzentrum — Dorfplatz

Veranstalter

Club junger Eltern Steinhausen Auskunft bei: N. Brandenberg, Telefon 041 741 16 56

Erwachsene und Kinder, die gerne mitlaufen, werden gebeten sich am Ende des Umzugs anzuschliessen. Besten Dank!





Wir suchen für die Frauenriege eine zusätzliche

Instruktorin

für 1 bis 2 Lektionen pro Monat

Du unterrichtest am MONTAGABEND

von 19.00 bis 20.00 Uhr Soft-Turnen oder von 20.00 bis 21.15 Uhr Fit-Turnen im Schulhaus Feldheim, Steinhauen.

Die Frauenriege offeriert Dir kompetente Grundausbildungskurse sowie Fortbildungsmöglichkeiten.

Auf Deinen Anruf freut sich: Doris Ammann, Telefon 041 741 63 56



Josef Küng AG

Elektro- und Telefonanlagen

Bannstrasse 1 6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22 Telefax 041 748 30 23 E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch



AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71

www.vanoli-erben.ch

Hochbau - Tiefbau

Strassenbau - Muldenservice



Veranstaltungskalender November 2006

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mittwoch	1.11.2006	19.00	Klavierkonzert	Chilemattzenrum	Kulturkommission
Donnerstag	2.11.2006	18.30	Räbeliechtliumzug	Dorfplatz / Küche Chilematt	Club junger Eltern
Donnerstag	2.11.2006	19.00	Generalversammlung	Schulhaus Feldheim 3 / Aula	Veloclub
Freitag	3.11.2006	19.00	Generalversammlung	Schulhaus Feldheim 3 / Aula	Familien Gartenverein
Montag	6.11.2006	19.00-22.00	Nadelfilzkurs	Chilematt Spielzimmer	Club junger Eltern
Dienstag	7.11.2006	16.30	Ökumen. Kleinkinderfeier	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mittwoch	8.11.2006	19.00	Konzertzyklus 25 Jahre Chilematt	Chilemattzentrum	Kulturkommission
Donnerstag	9.11.2006	19.30	Orientierungsabend Übertritt Oberstufe	Feldheim3 Aula	Schulabteilung
Freitag	10.11.2006		Senioren-Chor Konzert	Seniorenzentrum Weiherpark	Senioren-Chor
Samstag	11.11.2006	11.11	Fasnachtseröffnung	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Montag	13.11.2006	19.00-22.00	Nadelfilzkurs	Chilematt Spielzimmer	Club junger Eltern
Mittwoch	15.11.2006	19.00	Konzertzyklus 25 Jahre Chilematt	Chilemattzentrum	Kulturkommission
Donnerstag	16.11.2006	19.30	Jungbürgerfeier		Gemeinde Steinhausen
Freitag	17.11.2006		Feuerwehr-Schlussrapport		Gemeinde Steinhausen
Mittwoch	22.11.2006	19.00	Konzertzyklus 25 Jahre Chilematt	Chilemattzentrum	Kulturkommission
Sonntag	26.11.2006		Eidg. Abstimmung		Gemeinde Steinhausen
Sonntag	26.11.2006	19.00	Vernissage Ausstellung 25 Jahre Chilematt	Chilemattzentrum	Kulturkommission
So-So	26.113.12.		Jubiläumswoche 25 Jahre Chilematt	Chilemattzentrum	Betriebskommission Chilematt
Dienstag	28.11.2006	20.00	Spielabend für Asylsuchende und Einheim.	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mittwoch	29.11.2006	20.15	Meditativer Kreistanz	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Donnerstag	30.11.2006	19.00	Mitgliederhock	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Wo 48	Ab 28.11.		Kränzen für Jedermann	Kaplanenhaus	Jungwach

Naturheilmittel mit Fachberatung



Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele. Wir kennen unsere Kunden.



Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen Telefon 041 741 25 51

RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung



↑ immoway

Adrian Jans

adrian.jans@immoway.ch | www.immoway.ch 041 763 54 55 | Baarerstrasse 135 | 6300 Zug